

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Erster Teil: Einleitung	19
Zweiter Teil: Die Aufklärungspflicht.....	23
§ 1: Präliminarien.....	23
§ 2: Definition	28
§ 3: Einordnung.....	29
A. Vertragliche Hauptleistungspflicht	30
I. Allgemein zur vertraglichen Hauptleistungspflicht.....	30
II. Aufklärung als vertragliche Hauptleistungspflicht	31
1. Allgemeines	31
2. Abgrenzung der Beratung als Hauptleistungspflicht von der Aufklärung als Schutzpflicht	33
B. Vertragliche Nebenleistungspflicht	35
I. Allgemein zur vertraglichen Nebenleistungspflicht	35
II. Aufklärung als vertragliche Nebenleistungspflicht	36
1. Allgemeines	36
2. Abgrenzung der Auskunftserteilungs- und Rechenschaftspflicht als Nebenleistungspflicht von der Aufklärungspflicht als Schutzpflicht.....	38
C. Schutzpflicht.....	39
I. Allgemein zur Schutzpflicht im Sinne des § 241 Abs. 2 BGB.....	39
II. Vorvertragliche Schutzpflichten.....	50
1. Allgemeines	50
2. Aufklärung als Schutzpflicht im Sinne des § 241 Abs. 2 BGB im vorvertraglichen Rahmen.....	51

a) Allgemeines und Voraussetzungen	52
b) Herleitung vorvertraglicher Aufklärungspflichten nach der Rechtsprechung des BGH	55
c) Herleitung der vorvertraglichen Aufklärungspflichten in der Literatur	60
(1) Informationsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 GG	61
(2) Privatautonomie	63
(3) Sozialstaatsgebot	68
(a) Allgemeines	68
(b) Verbraucherschutzhaftung	71
(4) Vertrauenshaftung	76
(a) Allgemeines	76
(b) „Gesteigerte Aufklärungspflichten“ nach Böhme	81
(5) Berufshaftung	87
(6) Entgeltprinzip	89
(7) Willensbildung und Verständigungsprinzip	96
(8) Bewegliche Systeme	100
(a) Das bewegliche System nach Hopt	100
(b) Das bewegliche System nach Schumacher	102
(c) Das bewegliche System nach Breidenbach	104
(d) Das bewegliche System nach Abegglen	107
(e) Bewertung	110
d) Fazit zur Herleitung vorvertraglicher Aufklärungspflichten	118
III. Vertragliche Schutzpflichten	120
1. Allgemein zu den vertraglichen Schutzpflichten im Sinne des § 241 Abs. 2 BGB	120
2. Abgrenzung der Nebenleistungspflichten von den vertraglichen Schutzpflichten	121
3. Aufklärung als Schutzpflicht im Sinne des § 241 Abs. 2 BGB	129
a) Allgemeines	129
b) Herleitung	130

Dritter Teil: Die Aufklärungspflicht bei der Anlageberatung und der Schadensersatz wegen feststehender Aufklärungspflichtverletzung des Anlageberaters	131
§ 1: Begriff der Anlageberatung	131
A. Definition	131
B. Abgrenzung zur Anlagevermittlung	132
§ 2: Pflichten der Bank bei Erbringung der Anlageberatung	133
A. Aufklärungspflichten der beratenden Bank.....	133
I. Zivilrechtliche Aufklärungspflichten	133
1. Vertriebsprovisionen	134
a) Rückvergütungen.....	134
b) Innenprovisionen	137
c) Kritik an der Differenzierung zwischen den Vertriebsvergütungen.....	138
2. Gewinnmargen.....	140
II. Aufsichtsrechtliche Aufklärungspflichten	145
1. Allgemeine Aufklärung nach § 31 Abs. 3 WpHG.....	145
2. Aufklärung in Form des Informationsblatts, § 31 Abs. 3a WpHG.....	146
3. Zuwendungen, § 31d Abs. 1 S. 1 Nr. 2 WpHG.....	147
4. Aufklärung über Interessenkonflikte, § 31 Abs. 1 Nr. 2 WpHG	150
B. Beratungspflichten der beratenden Bank	151
I. Zivilrechtliche Beratungspflicht	151
1. Anlegergerechte Beratung	151
2. Objektgerechte Beratung	152
II. Aufsichtsrechtliche Beratungspflicht.....	153
C. Verhältnis zwischen Aufsichtsrecht und Zivilrecht	154
§ 3: Einordnung der zivilrechtlichen Pflichten der Bank bei der Erbringung der Anlageberatung.....	157
A. Einordnung des BGH	157
I. Ausdrücklicher oder konkludenter Anlageberatungsvertrag nach der Rechtsprechung des BGH.....	157
II. Kritik der Literatur am Anlageberatungsvertrag.....	162
III. Bewertung	166

B. Einordnung der Literatur	171
I. Aufklärung und Beratung als (vorvertragliche) Nebenpflichten	171
II. Die Geschäftsbesorgung nach Schnauder	182
III. Allgemeiner Bankvertrag	190
C. Eigene Einordnung der Pflichten der Bank bei der Erbringung der Anlageberatung	194
I. Die Aufklärungspflicht als Schutzpflicht	194
1. Übertragbarkeit auf die Vertragsarten der Kapitalanlage	195
a) Kommissionsgeschäft.....	195
b) Kauf.....	198
2. Einordnung der Aufklärungspflichten der Bank in das bewegliche System.....	198
a) Aufklärung über Risiken	199
b) Aufklärung über Innenprovisionen	200
c) Aufklärung über Rückvergütungen.....	201
d) Aufklärung über Gewinnmargen.....	202
3. Wahrung des Anlegerschutzes	204
II. Die Beratungspflicht als Nebenleistungspflicht	206
1. Übertragbarkeit auf die Vertragsarten der Kapitalanlage	209
a) Kommissionsgeschäft.....	209
b) Kauf.....	210
2. Wahrung des Anlegerschutzes	214
III. Fazit	219
§ 4: Schadensersatz wegen Aufklärungspflichtverletzung am Beispiel der Anlageberatung bei feststehender Aufklärungspflichtverletzung.....	219
A. Anspruchsgrundlage.....	220
B. Schuldverhältnis.....	220
C. Verletzung einer Pflicht nach § 241 Abs. 2	220
D. Vertretenmüssen	220
I. Bankverschulden	220
II. Mithaftung des Anlegers.....	226

E. Kausalität	227
I. Die Voraussetzungen der Kausalitätsvermutung nach der bisherigen Rechtsprechung des BGH	229
1. Kernaussage des BGH und Voraussetzungen	229
2. Herkunft und dogmatische Einordnung der Kausalitätsvermutung.....	231
a) Herkunft	231
b) Dogmatische Einordnung.....	233
(1) Rechtsprechung.....	233
(2) Literatur	235
(a) Beweislastumkehr	236
(b) Anscheinsbeweis.....	237
(c) Alternative Modelle	239
(3) Eigene Stellungnahme zur Einordnung der Kausalitätsvermutung.....	243
3. Anwendbarkeit der Vermutung aufklärungsrichtigen Verhaltens auf die unterlassene Aufklärung über Rückvergütungen	249
a) Rechtsprechung	249
b) Kritik in der Rechtsliteratur.....	250
c) Eigene Stellungnahme zur Rechtsprechung.....	258
II. Rechtslage nach dem Urteil des BGH vom 08.05.2012	260
1. Darstellung des Urteils.....	260
a) Bestätigung der bisherigen Rechtsprechung.....	260
b) Aufgabe der bisherigen Rechtsprechung.....	260
2. Auswirkungen auf die Streitfrage um die Einordnung der Kausalitätsvermutung.....	261
3. Auswirkungen auf die Streitfrage um die Anwendbarkeit der Kausalitätsvermutung auf die unterlassene Aufklärung über Rückvergütungen.....	264
4. Kritik und eigene Stellungnahme zur Rechtsprechungsänderung.....	265
F. Schaden.....	266
G. Verjährung.....	269
H. Ausschluss des Anspruchs wegen Verzichts auf Aufklärung	272

I. Allgemeines.....	272
1. Zulässigkeit des Verzichts im Allgemeinen.....	273
2. Form des Verzichts im Allgemeinen.....	273
II. Verzicht auf Aufklärung.....	275
1. Verzicht auf die zivilrechtliche Aufklärung des Anlageberaters.....	279
2. Verzicht auf Aufklärung nach dem Aufsichtsrecht	280
 Vierter Teil: Ausblick auf neue europäische und deutsche Regelungen.....	 283
§ 1: Europäische Entwicklung - MiFID II.....	283
§ 2: Gesetzgeberische Entwicklung in Deutschland – das Honoraranlageberatungsgesetz	284
§ 3: Auswirkung auf die Untersuchung.....	285
 Fünfter Teil: Zusammenfassung und Thesen	 289
 Sechster Teil: Literaturverzeichnis.....	 297
Kommentarliteratur	297
Aufsätze.....	299
Monographien, Handbücher, Lehrbücher, Sonstiges	311